



Ablauf der Veranstaltung

- 18:30 Begrüßung & Einführung
- 18:40 Sachstand Planungsprozess; Ergebnisse der Machbarkeitsstudie & weitere Vorgehensweise
- 19:10 Möglichkeit für Dialog & Rückfragen
- 19:30 Nachklang / Möglichkeit zum Austausch vor den Plänen

Ortsmitte Richterich Inhalt der Präsentation

Bisherige Planungsschritte – Philip Spahr

Rückblick: Bürger*innen-Dialog am 02.10.2021 – Ann-Kristin Bierotte

Ergebnisse der Machbarkeitsstudie – Michael Lambertz

Information zum aktuellen Stand des Bebauungsplanverfahrens – Burkhard Kelberlau

Ausblick auf die weiteren Planungsschritte – Philip Spahr

Ortsmitte Richterich Bisherige Planungsschritte

Bisherige Planungsschritte

- Beschluss zur Entwicklung eines Städtebaulichen Konzepts für den Kernbereich Alt-Richterichs (BV 6)
- Leitbildentwicklung: Treffpunkt f
 ür alle- "Begegnungsraum / Dritter Ort / Bildungsraum"
- Erstellung eines Rahmenkonzeptes
- Einleitung des B-Plan-Verfahrens
- Bürger*innen-Dialog am 02. Oktober 2021
 - Vorstellung der Rahmenplanung mit Entwicklungsszenarien
 - Frühzeitige Beteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens
- Konkretisierung der Entwicklungsszenarien im Rahmen einer Machbarkeitsstudie (bis Sommer 2022)
- Politische Beratungen zur den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie (Herbst 2022)

Planungsraum



Leitbildentwicklung

- 1. Dorfmitte für Alt und Jung Schwerpunkt "Wohnen"
- Schaffung von Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten für unterschiedliche Generationen auf der Hühnerwiese
- Besondere Wohnformen (z.B. "Wohnen mit Service")
- Gemeinschaftliches Miteinander in einer lebendigen Dorfmitte

2. Treffpunkt für alle – "Begegnungsraum / Dritter Ort"

- Dorfmitte als geselliger Aufenthalts- und Begegnungsort mit öffentlichen Einrichtungen (Gemeinwohl)
- Vernetzung mehrerer Treffpunkte und Begegnungsräume in Alt-Richterich

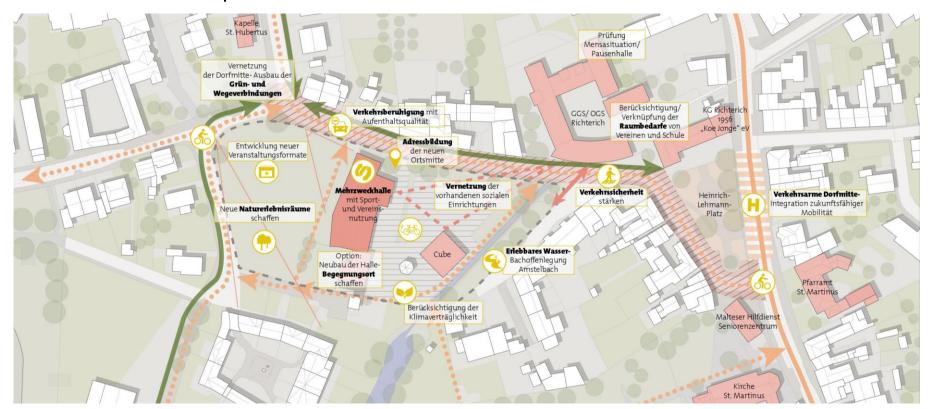
3. Bildungsraum

 Wie unter Leitbild 2, aber mit besonderer Berücksichtigung von Bedarfen der Schüler*innen der GGS Richterich

Entwicklungsziele

- Entwicklung der Dorfmitte als geselliger Aufenthalts- und Begegnungsort mit öffentlichen Einrichtungen (Gemeinwohl)
- Neubau Mehrzweckhalle Berücksichtigung der Raumbedarfe von Vereinen und Initiativen
- Dorfplatz als multifunktional nutzbare Platzfläche
- Naturnahe Gestaltung der Grünflächen und Grünvernetzung
- Erlebbares Wasser durch Bachoffenlegung
- "Verkehrsarme Dorfmitte"– Prüfung von Optionen zur Reduzierung des MIV und zur Integration zukunftsfähiger Mobilität

Rahmenkonzept



Entwicklungsszenarien







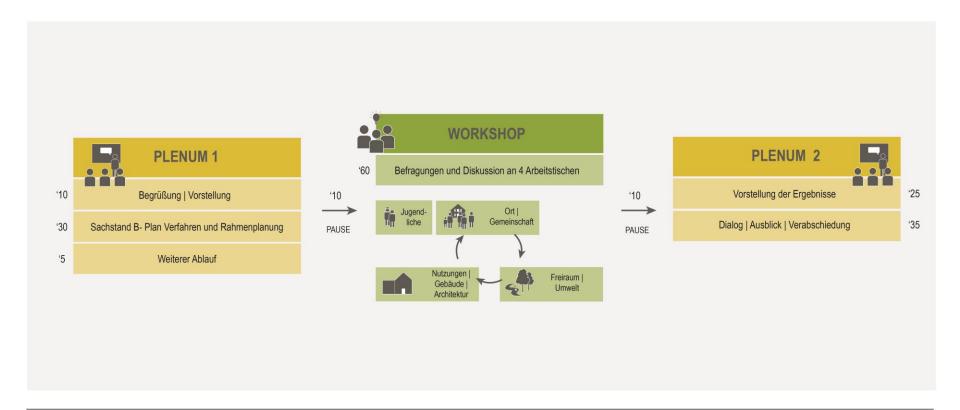


Ortsmitte Richterich Ergebnisse des Bürger*innen-Dialogs am 02. Oktober 2021 in der Peter-Schwarzenberg-Halle

Anlass und Zielsetzung

- 1. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans
- 2. Information zum aktuellen Planungsstand
- 3. Dialog und Austausch mit den Akteur*innen der Ortsmitte Richterich
- 4. Einbeziehung von Ideen und Wünschen in den Planungsprozess

Ablauf



Vorstellung der Ergebnisse





Auswertung

- Auswertung aller Thementische
- Innerhalb des Bürger*innen Dialogs wurden über
 150 Rückmeldungen von den Bürger*innen dokumentiert (ca. 165 Nennungen)
- Mehrfachnennungen wurden in der Auswertung hervorgehoben



Auswertung: Auflistung konkreter Nennungen

Ort | Gemeinschaft

- Café (geöffnet bei Hallennutzung)
- Sitzmöhol
- · Biergarten / Außengastronomie
- · Dorfladen und Café
- · Obstverkauf / Automat
- · Medien- / Bücherschrank Küche
- Werkstatt / Repaircafé
- · Umfeld aufwerten
- · Zugänglichkeit erhöhen
- · Sicherheit / Wohlbehagen / Helligkeit
- · offene und übersichtliche Gestaltung · Bauliche Entwicklung: Park / Fläche öffnen
- Inklusiver Charakter: offen / Socializing / Ort f

 ür Alle
- · offener Treff
- · informeller Austausch / offene Angebote /
- Begegnungsraum
- Integrationsangebote Generationsübergreifende Projekte
- · Räume für Jung und Alt
- · gemeinschaftliches Gärtnern
- notwendia)
- Schloss Schönau / Markt einbeziehen
- Cube einbeziehen / Ort der Begegnung
- Spezifische Räumlichkeiten für "Groß"-Vereine Schützenvereine: Feste
- · Instrumentalverein (wöchentliche Probearbeit)
- Vereinstätigkeiten
- · Fokus auf Veranstaltungen und Feste
- · Problem der Auslastung der kleinen Halle
- · Schnellveränderungen nach Abbruch des Feuerwehrgerätehauses
- · (Lärm)- Belastung durch Veranstaltungen

Nutzungen | Gebäude

- großer Raumbedarf (500 Personen)
- angemessene Turnhalle nötig
- Veranstaltungshalle nötig
- · keine MZH / nur Vereinräume und Grün M7H
- · Bühne erforderlich
- · Bühne IN der Halle
- · Bühne als eigene Fläche
- · Bühne mehrfach teilbar
- · Lager für Vereine
- · ausreichend große Toiletten
- · Vereins-/ Versammlungsräume Proberäume
- · Flexibilität / Multifunktion
- · Grün- und bauliche Nutzung Hühnerwiese
- · Aufenthaltsmöglichkeiten
- · Café und Biergarten
- · Schallschutz erforderlich
- · Rattenplage durch Schaden am Kanal (Amstelbach) · Hühnerwiese in Privatbesitz
- · Gebäude parallel zur Grünenthaler Str.
- Spielangebote / Treffpunkt für Eltern mit Kind (Träger historischer Hof auch gegenüber dem Dorfplatz
 - · MZH woanders (hier zu wenig Platz)
 - · Übergangsräume während der Bauzeit
 - MZH passt architektonisch nicht
 - · Bühne zur Hühnerwiese "klappen"
 - · Café auf dem Dach
 - Solarenergienutzung Algennutzung
 - · Natur- Baumaterialien
 - · Park im Zentrum Sichtbarmachen des Gebäudeinneren
 - · öffenbare Halle zum Platz

 - · Architektur muss zum Dorfcharakter passen · 1A- Architektur
 - · luftige Bebauung
 - · Fassaden- und Dachbegrünung
 - Schaukästen über Veranstaltungen
 - · Architekturstudenten einbinden
 - · ausreichende Berücksichtigung der Nachbarinteressen
 - · Planungen sollen nicht am Nachbarschaftsschutz scheitern
 - · Szenario S1 : 3 Stimmen
 - · Szenario S2: 13 Stimmen
 - · Szenario M: 24 Stimmen
 - --> Anmerkungen zu M: positiv: zukunftsorientiert,
 - negativ: zu viel? Nicht machbar laut Denkmalamt
 - · kein Szenario, ändert nichts zusammenhängende große Fläche,
 - Gebäude eher am Rand

Freiraum

- Außengastronomie
- · Grillnavillon (miethar)
- Bürgerfeste (als Alternative zum Rathausplatz)
- · zusätzliche Option statt Ersatz zum Rathausplatz
- (Alleinstellungsmerkmal)
- · Schützenfeste (Bedarf / Größe)
- · Unterricht im Freien für die GGS Angebote f
 ür Jung und Alt (Veranstaltungen, skaten...)
- Gartenprojekte
- Lärmbelästigung durch Veranstaltungen / Jugendliche · Generationenwechsel (Jung und Alt verbinden)
- · gemeinsamer Treffpunkt
- · Parkanlage mit Bänken im Bereich der Hühnerwiese · Grüner Ort
- · Übergang zur Landschaft
- · Gestaltung des Heinrich- Lehmann- Platzes: Platz / Denkmal überdenken ?!
- · Sichtachse nicht nur auf den Zehnthof, sondern auf alle
- historischen Gebäude · Transformatorenhaus hervorheben / gestalten (aber
- Denkmalschutz), Beleuchtung · Aufenthaltsqualität verbessern
- · Offenlegung des Amstelbachs problematisch (Überschwemmung / Rattenplage / nur Schlamm)
- · Offenlegung Amstelbach wünschenswert

Jugendliche

- · Spielmöglichkeiten für Kleinkinder
- · mehr und verschiedenere Sitzgelegenheiten (Grassofas, ähnliche Sitzmöglichkeit wie der Schützenpavillon)
- · überdachte Sitzgelegenheiten
- Schützenpavillon erhalten
- Tischtennisplatte . thematische Gestaltung / Gliederung (Sport / Gemütlichkeit)
- · weitere Vereine in die neue Halle einbeziehen · soll zu einem Ort für jeden werden (Jugendliche,
- Flüchtlinge etc.) · Szenario M wird deutlich bevorzugt
- · Szenario S2 als zufriedenstellende Lösuna
- · aktuelle Halle nicht erhalten
- Treppe oder Tribüne (feste Sitzgelegenheit) vorsehen Schallschutz: Schallwände zur östlichen Bebauung
- · Open- Air Bühne · Werkstatt für handwerkliche Arbeiten (Kinder /
- Jugendliche) · Musikraum für Bands
- · klare Abgrenzung des Parkplatzes
- · Möglichkeit für das Cube die Halle zu nutzen · Grillplatz- Feuerstelle
- · Naturlabyrinth für Kinder (privatere Spielmöglichkeiten) · Einbeziehung des Friedhofs in die Wegeführung
- mobiler Fußballplatz
- · kleine Metalltore · mehr Mülleimer
- · Klettermöglichkeiten (Turm / Wand)
- Zentrum gestalten und Qualitäten schaffen glatte Betonfläche zur flexiblen Nutzung (z.B.
- · Abgrenzung solcher Spielflächen mit Pöllern
- · Bachoffenlegung als Möglichkeit
- Zugänglichkeit des Bachs ermöglichen · den Bach gestalten mit Brücken, Sitzgelegenheiten
- · Privatsphäre und Rückzugsorte · Urban Gardening (angestoßenes Projekt fortführen)
- · Möglichkeiten des kreativen Gestaltens (Graffities)

Erschließung | Mobilität

- · Verkehrsbelastung / Parkplatzbedarfe
- · Finanzierung der Straßen frühzeitig bedenken · Grünenthaler Straße als Einbahnstraße
- · Zufahrtsbeschränkung Grünenthal (Autoverkehr)? · zu viel PKW-Verkehr auf gesperrter Straße
- (Grünenthal); Befürchtung dass es mehr wird · allgemeine Beschilderung für alle Verkehrsformen
- (z.B. 10 km/h) · Umwandlung in eine Fußgängerzone
- · oder eine andere verkehrsberuhigt Lösung · Bedeutung von Parkplätzen (Friedhof, Kirche,
- Anwohner Schule Vereine.) · Parkplätze in Höhe und Tiefe denken (zugunsten der
- · passende Anzahl an Parkplätzen (abgestimmt auf die
- · sehr großer Stellplatzbedarf
- · Parken muss ersetzt werden
- · Zufahrt über Grünenthalerstr. zu eng
- · Busse parken vor der Halle- zu eng · problematische Wegeverbindung (Vereinbarkeit
- Verkehrsformen) · Stärkung der Fußgängerführung und Radfahrer
- verkürzte Wege (fußläufige Anbindung zur Ortsmitte)
- · Fahrradsharingstation / Sharing Angebote · mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- · breitere Bürgersteige · keine Wegeverbindung zum Friedhof
- Verkehrsberuhigung erwünscht

Niederschrift im Netz abrufbar.

Ortsmitte Richterich Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

 Bearbeitung durch das Gebäudemanagement der Stadt Aachen in Abstimmung mit weiteren Fachabteilungen

Rahmenbedingungen

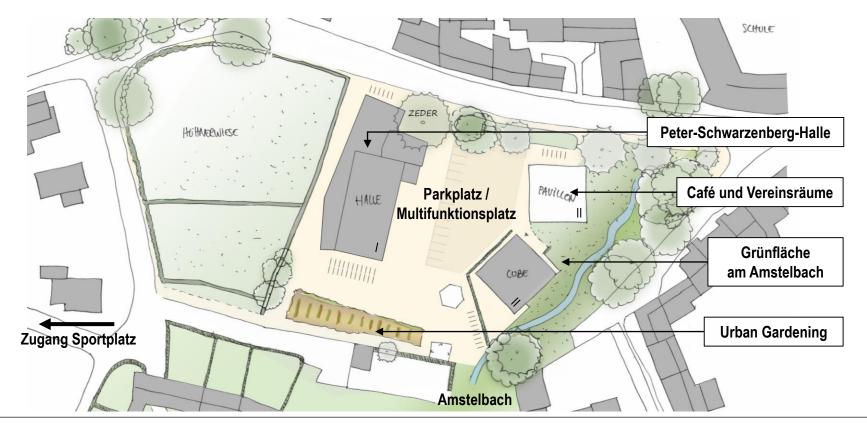
Untersuchungsumfang

- Fünf Szenarien (S1, S1+, S2, S2+ und M) wurden untersucht
- Es wurden Gestaltungsvorschläge für die Gebäude und Freiräume entwickelt
- Die vorgesehenen Nutzungen, Freiflächen- und Mobilitätsbedarfe wurden berücksichtigt
- Die Ergebnisse des Bürger*innen-Dialogs vom 02.10.2021 wurden einbezogen
- Die Szenarien wurden auf ihre Realisierbarkeit geprüft (u. a. Raumprogramm, Stellplatzbedarfe, baurechtliche Zulässigkeit, Baumbestand, Denkmalbelange, Grundstücksverfügbarkeit, Kostenrahmen, ...)

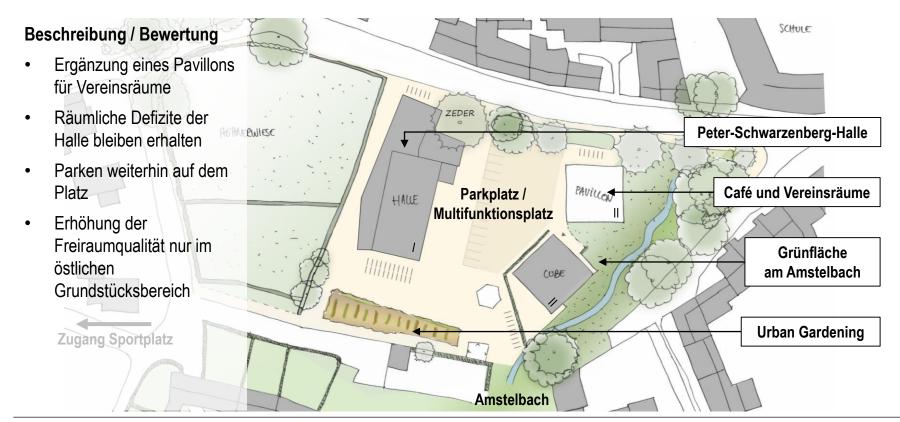
Entwicklungsszenarien der Machbarkeitsstudie



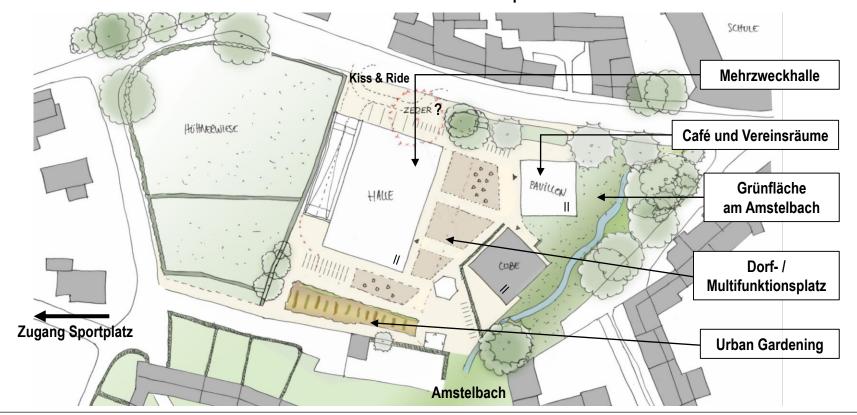
Szenario S1 - Bestandshalle & Vereins-Pavillon



Szenario S1 - Bestandshalle & Vereins-Pavillon



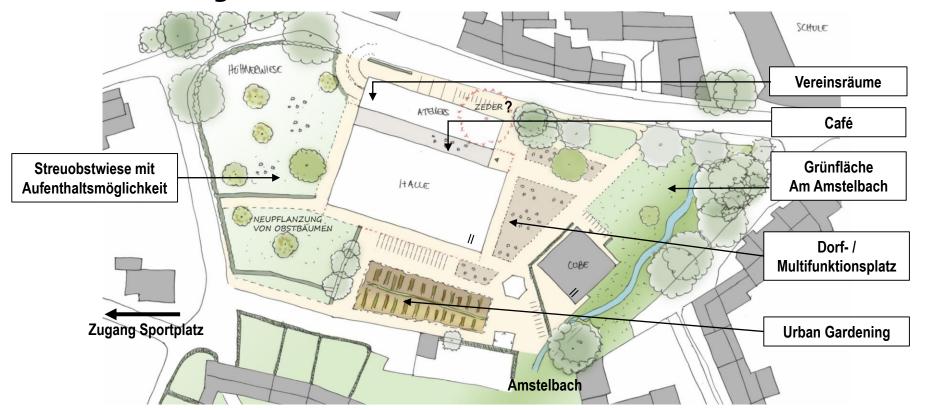
Szenario S1+ - Vereins-Pavillon & kompakte Halle



Szenario S1+ - Vereins-Pavillon & kompakte Halle

Beschreibung / Bewertung SCHULE Kompakte Halle für Sport Mehrzweckhalle Kiss & Ride und Veranstaltungen Vereinsräume in separatem Pavillon Café und Vereinsräume Parken in der Tiefgarage Grünfläche Erhöhter HALLE am Amstelbach Organisationsaufwand & Investitionskosten durch zwei Gebäude Dorf- / CUBE Multifunktionsplatz Deutliche Erhöhung der Freiraumqualität aber enge Platzsituation **Urban Gardening Amstelbach**

Szenario M – große Halle mit Vereinsräumen + Hühnerwiese

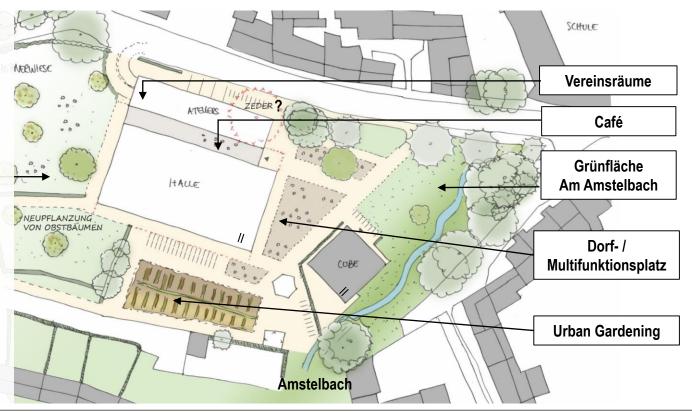


Szenario M – große Halle mit Vereinsräumen + Hühnerwiese

Beschreibung / Bewertung

- Große Mehrzweckhalle auf beiden Grundstücken
- Parken in der Tiefgarage
- Vielfältige
 Str. Nutzungsoptionen und
 Aufe Freiraumqualitäten und
 Wegebeziehungen
- Hohe Investitionskosten
- Fehlende Grundstücksverfügbarkeit

Zugang Sportplatz



Szenario S2 – große Halle mit Vereinsräumen

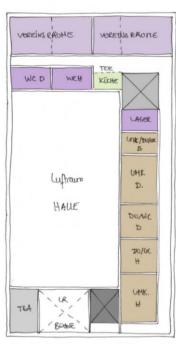


Szenario S2 – große Halle mit Vereinsräumen

SCHULE Beschreibung / Bewertung Raumangebote und HI HUFPHIESE attraktive Kiss & Ride Kompakte Freiflächenentwicklung im ZEDER ? Mehrzweckhalle Sinne des Leitbildes Große Mehrzweckhalle mit Grünfläche integrierten am Amstelbach Vereinsräumen HAUE Parken in der Tiefgarage Dorf- / Kompakte & Multifunktionsplatz CUBE wirtschaftlichere Lösung als S1+ und M **Urban Gardening Zugang Sportplatz Amstelbach**

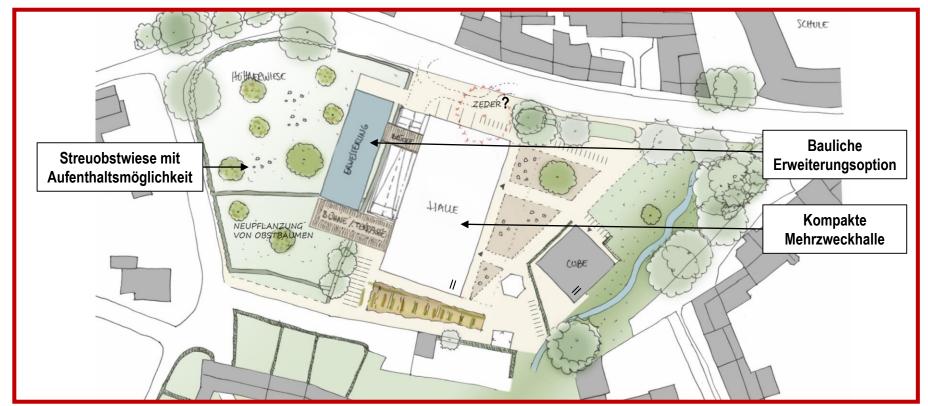
Szenario S2 – große Halle mit Vereinsräumen





GR_OG VARIANTE 8, 1:250

Szenario S2+ – große Halle mit Vereinsräumen + Erweiterung



Szenario S2+ – große Halle mit Vereinsräumen + Erweiterung

Beschreibung / Bewertung SCHULE Szenario S2 als umsetzbare Basis Erweiterungsoption für zusätzliche räumliche **Bauliche** Bezüge zur Hühnerwiese **Erweiterungsoption** und Verbesserung der Wegebeziehungen (sofern HAUE Kompakte verfügbar) Mehrzweckhalle CUBE Grundlage für die weitere Entwicklung und für den Bebauungsplanentwurf

Politische Beratung

Beschluss Planungsausschuss 09 / 2022:

- Weiterverfolgung Szenario S2+ für die Entwicklung der Ortsmitte als Grundlage für den Bebauungsplanentwurf "Grünenthaler Straße / Gierstraße".
- Durchführung eines Bürger*innen-Dialogs
- Vorbereitung eines Prozessdesigns für die nächsten Planungsschritte (Entwicklung Raumprogramm, Qualifizierungsverfahren).

Ortsmitte Richterich Sachstand Bebauungsplanverfahren Grünenthaler Straße / Gierstraße

Ortsmitte Richterich – Bebauungsplanverfahren

Aufgaben

- rechtlich notwendig zur Ermöglichung der geplanten Bebauung
- klärt Auswirkungen und Anforderungen der Planung (Gutachten, Beteiligungen)

Ortsmitte Richterich – Bebauungsplanverfahren

Abgrenzung des Plangebiets



Ortsmitte Richterich – Bebauungsplanverfahren bisherige Schritte

- Juli 2020: Aufstellungsbeschluss
- August / September 2021: Programmberatung im Planungsausschuss
- Oktober 2021: frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. BauGB (Bürger*innen-Dialog und Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme)
- gleichzeitig Beteiligung der betroffenen Behörden

Ortsmitte Richterich – Bebauungsplanverfahren

Aktivitäten aktuell

Erstellung von Gutachten

- Entwässerungskonzept
- Schallgutachten
- Bodengutachten
- Grundwassergutachten
- Landschaftspflegerischer Begleitplan mit Artenschutzprüfung

Ortsmitte Richterich – Bebauungsplanverfahren

Aktivitäten aktuell

Erstellung des Bebauungsplanentwurfs

- Festsetzungsentwurf (Planzeichnung und Textteil)
- Begründung
- Umweltbericht mit allen Schutzgütern
- Abwägungsvorschlag zu den Anregungen der Öffentlichkeit

Ortsmitte Richterich Ausblick

Nächste Planungs- und Beteiligungsschritte

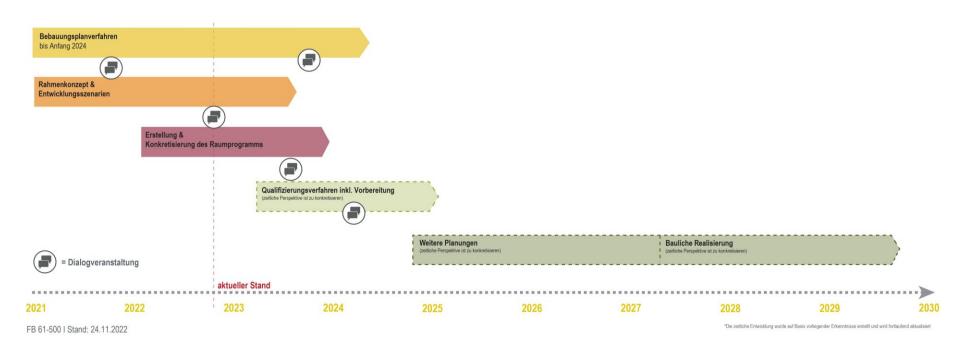
Konkretisierung des Raum- und Freiraumprogramms unter Einbeziehung der zukünftigen Nutzer*innen

Vorbereitung eines Qualifizierungsverfahrens (z.B. Wettbewerb, Mehrfachbeauftragung, Werkstattverfahren)

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs

- vrs. Sommer 2023
- Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme
- Ankündigung im Newsletter Bauleitplanung
 (Anmeldung auf der Internetseite der Stadt Aachen unter "Newsletter Bauleitplanung" möglich)

Übersicht Planungsprozess



Ortsmitte Richterich Anregungen & Rückfragen

Welche Fragen und Anregungen liegen Ihnen auf dem Herzen?

Ortsmitte Richterich Wir sind für Sie erreichbar

Rahmenplanung:

www.aachen.de/ortsmitte-richterich ortsmitte-richterich@mail.aachen.de

Bebauungsplan:

www.aachen.de/bauleitplanung bebauungsplan@mail.aachen.de

Bezirksamt Richterich:

Roermonder Straße 559

52072 Aachen

Tel: 0241 432-8600

bezirksamt.richterich@mail.aachen.de

Ortsmitte Richterich Nachklang

Wir tauschen uns gerne mit Ihnen vor den Plänen aus